

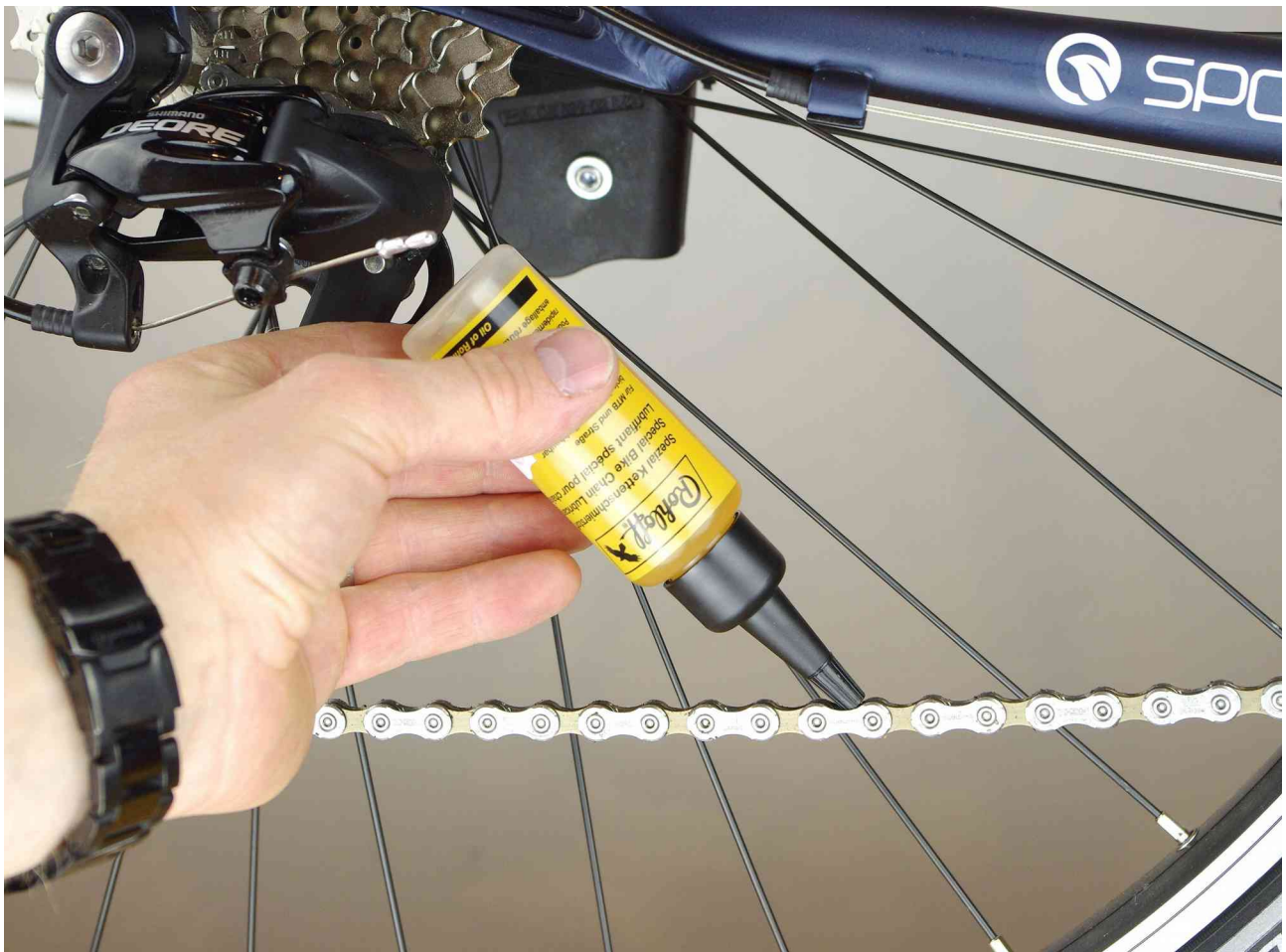
Fahrradpflege für Bequeme Gewußt wie: einfach, schnell und effektiv

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Die Anwendung der nachfolgenden Pflegetipps ist auf eigene Gefahr, eine Haftung durch fehlerhafte Anwendung ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie immer zuerst die Pflege- und Schmierhinweise des Fahrradherstellers. Diese finden Sie in den Bedienungsanleitungen, die Ihnen Ihr Händler beim Kauf übergeben hat, oder auf den Internetseiten der Hersteller. Achten Sie bei der Anwendung von allen Arten von Schmieröl- und Pflegemitteln darauf, dass diese auf keinen Fall in Berührung mit Scheibenbremsen, Bremsklötzen und anderen Bremsflächen kommen. Es droht Bremskraftverlust und schwere Sturz- und Verletzungsgefahr! Ebenfalls keine ölverschmutzten Putzschwämme und Putzlappen mit Bremsflächen in Berührung bringen! Sind Sie sich unsicher, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Es ist sinnvoll, bei der Anwendung von Öl- und Pflegesprays einen Putzlappen oder etwas Küchenpapier neben die Sprühfläche zu halten, um überschüssige und spritzende Flüssigkeit aufzufangen. Tragen Sie ggf. Schutzhandschuhe und beachten Sie die Sicherheits- und Entsorgungshinweise der Produkthersteller.

Schmieren in wenigen Sekunden



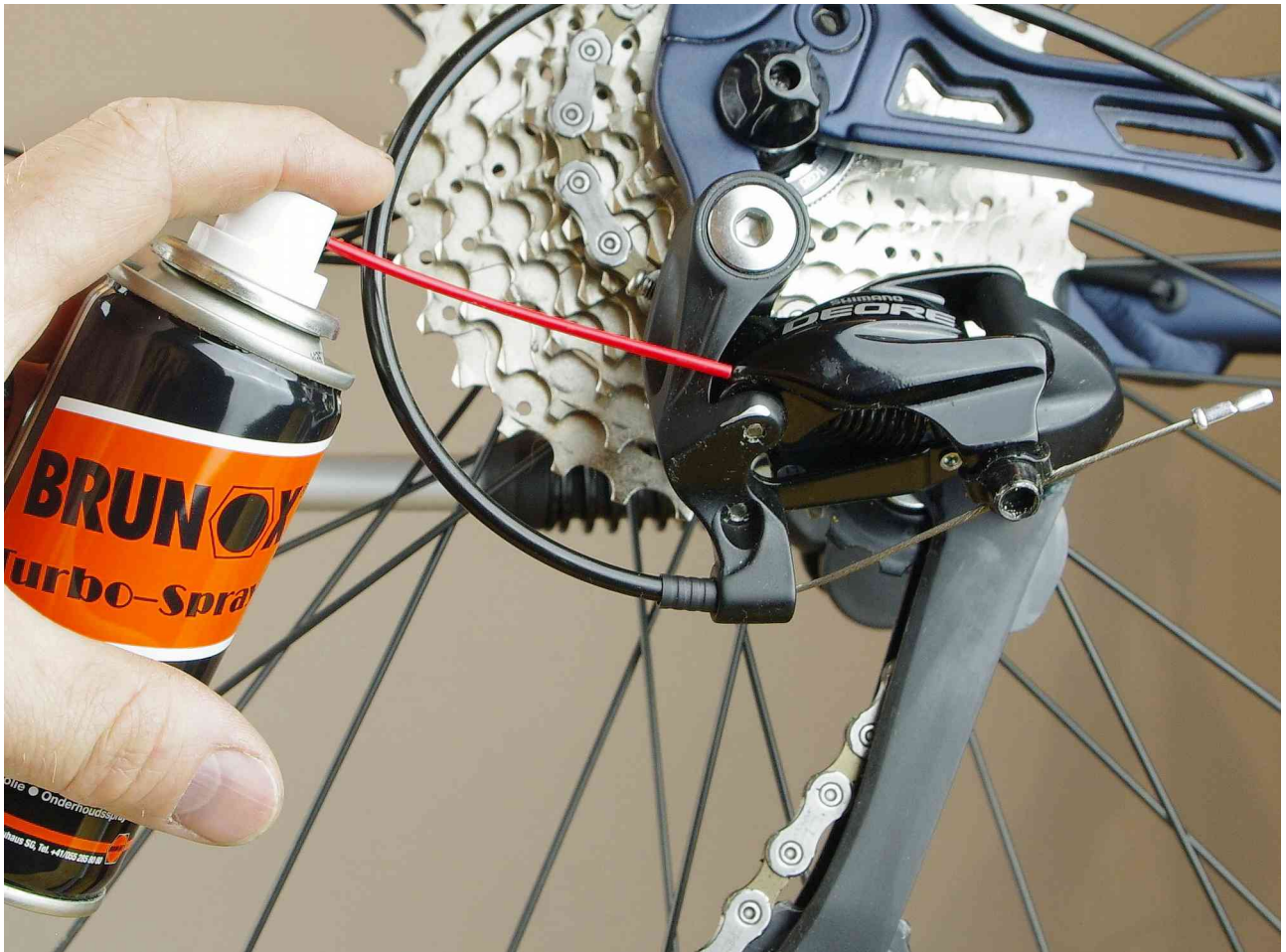
Kette ölen – Motto: Regelmäßig wenig, statt selten viel! Bei Trockenheit alle 100-200km, bei Nässe alle 30-100km. Kette zügig drehen und Öl mit leichtem Druck sehr dünn auftragen. Die Kette sollte nicht nass-ölig aussehen, ggf. überschüssiges Öl abwischen.



Das seltenere Ketteölen beim Hebie Chainglider über die Ölerbohrung ist wirklich fummelig, bei Rücktrittbremsen nur zu zweit zu erledigen...



Gelegentlich 2-4 Tropfen Kettenöl oder Multiöl an das Ständergelenk geben



Alle 2-3 Monate je einen kleinen Sprühstoß dünnflüssiges Multiöl an alle Gelenke schützen vor Rost und schmieren







Etwas Multiöl an beide Lager der Schaltwerkrollen oben und unten



..an die Umwerfergelenke je einen Sprühstoß Multiöl erhalten die Funktion

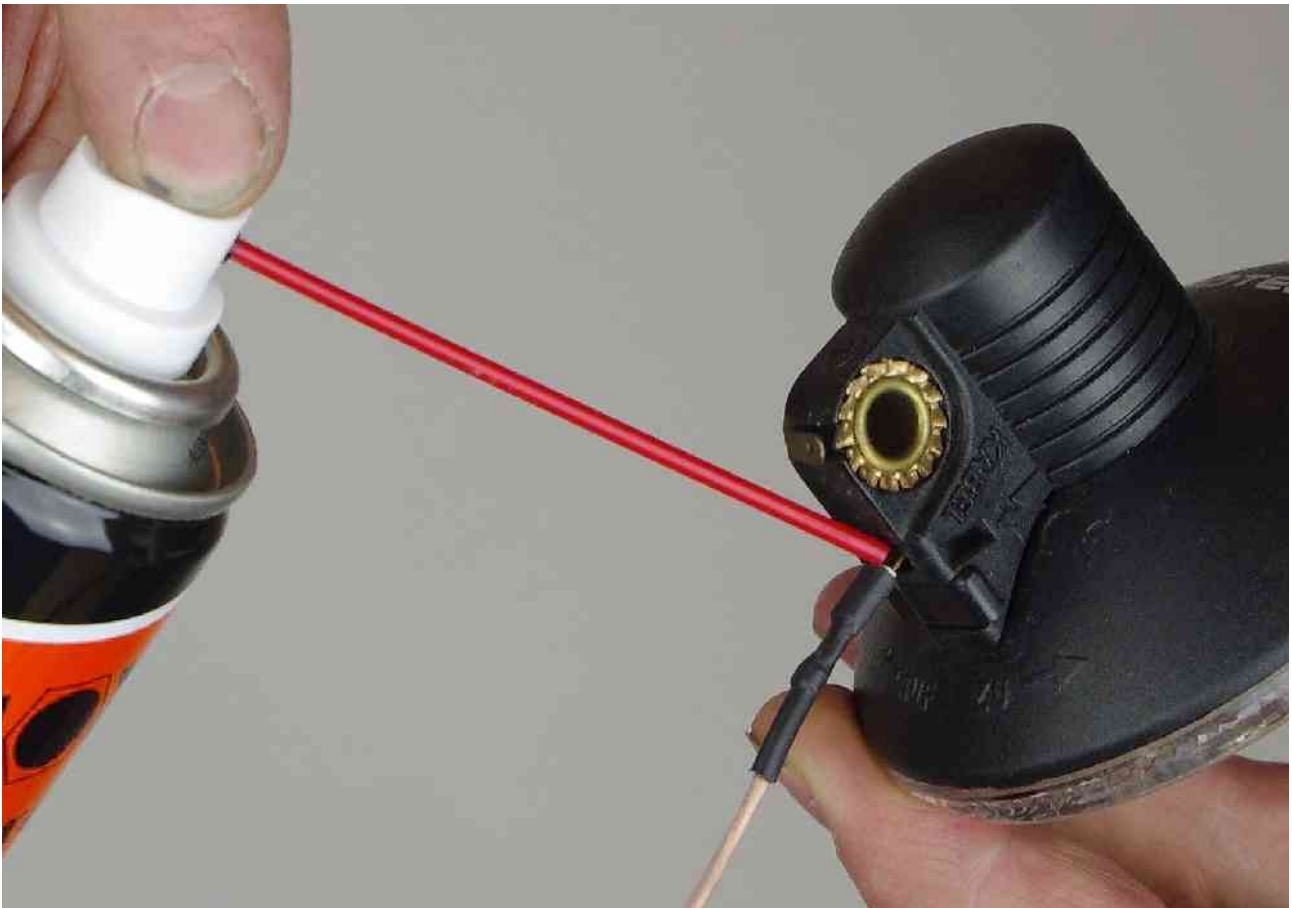




Etwas Multiöl an die Schaltzugführung unter dem Tretlager schmiert und lässt Schmutz nicht festkleben



Vorsicht beim Nachschmieren der Bremsenmechanik! Decken Sie die Umgebung vor der Sprühanwendung mit Küchenpapier oder einem Putzlappen ab. Achten Sie darauf, dass 3-4 Tropfen Multiöl nur an die abgebildete Lagerstelle kommt! Leicht kann hier Öl auf die Bremsflächen spritzen/tropfen



Kontakte von Lichtanlagen freuen sich auch über einen Tropfen korrosionsschützendes Multiöl



Rostige Schrauben an Lenker, Vorbau, Sattelstütze und Anbauteilen, wie Gepäckträger und Schutzblechen, dürfen ebenfalls mit 1-2 Tropfen Multiöl konserviert werden

Federungen



Fast jede gefederte Sattelstütze besitzt eine leicht zugängliche Mechanik. Hier ebenfalls alle 2-3 Monate oder bei schlechter Funktion ein paar Tropfen Multiöl aufbringen



Schlamm und Staub entfernt man am besten von Gabelstandrohren und der Kolbenstange von Luftdämpfern mit Seifenwasser. Öl- und Fettschmiere entfernt man regelmäßig vorsichtig mit etwas Küchenpapier. Die Flächen, auf denen die Gummidichtungen gleiten, sind sehr empfindlich. Hier sollte man den Schmutz nur abwischen und nicht unnötig reiben. Die Oberflächen könnten durch Kratzer beschädigt werden! Sauberes Küchenpapier ist verschmutzten Putzlappen stets vorzuziehen.



Anschließend mit Küchenpapier die Umgebung abdecken, wegen der Nähe zur Bremse, dann 3-5 Tropfen Pflegespray für Federgabeln (oder auch Brunox Turbo) dünn auftragen



Gelenkstellen von gefederten Rahmen freuen sich ebenfalls über ein paar Tropfen Multiöl

Sollten Sie feststellen, dass Ihnen etwas Öl auf Bremsflächen gelangt ist, entfernen Sie diese Verschmutzungen bitte unbedingt gründlich mit Küchenrolle und einem stark entfettenden Bremsenreiniger (Autozubehörhandel, Baumarkt)!

Die kleinen Mengen von ölverschmutzten Putzlappen dürfen Sie als Privatperson über die graue Restmülltonne entsorgen.

Noch ein paar Hinweise

Fahrräder mit Nabenschaltung

Ist Ihr Fahrrad mit einer Nabenschaltung ausgestattet, entfallen einige der gezeigten Pfllegetipps. Sie sollten jedoch regelmäßig die Spannung Ihrer Kette prüfen (lassen) und auch die Nachschmierintervalle der Getriebeabe beachten. Für alle Shimano-Nabengetriebe gilt: Mindestens alle zwei Jahre bzw. alle 5.000km (was als erstes erreicht ist.)

Reifenluftdruck prüfen

Prüfen Sie alle 10 Tage den Luftdruck Ihrer Fahrradreifen. Den vorgeschriebenen Luftdruck finden Sie seitlich auf dem Reifen aufgedruckt.

Smartphone Kalender benutzen – „Spraydate“ speichern

Die gezeigten Schmiertipps dauern nur wenige Minuten und sind wirklich einfach! Eine gute Idee ist, die Kalenderfunktion der heutigen Smartphones als Erinnerung zu nutzen und alle 8 Wochen ein „Spraydate“ zu speichern.

Pedalieren Sie locker und flüssig

Viele Menschen glauben, durch hartes Treten in die Pedale würde man schneller fahren und Muskeln aufbauen. Dem ist nicht so! Man verschlechtert die Durchblutung und belastet unnötig Gelenke und Mechanik.

Text und Fotos:

© Franz Koslar

Velocity Stahlroß Fahrradladen GmbH

53111 Bonn